

Alles aus einer Hand

Behandlungsangebote im Überblick

In unserer Klinik steht Ihnen das gesamte Behandlungsspektrum für alkohol- und medikamentenabhängige Patienten zur Verfügung:

- Beratung
- Stationäre Rehabilitation
- Tagesklinik
- Ambulante Rehabilitation
- Ambulante Nachsorgebehandlung
- Adaption

» Ausstattung

Die AHG Klinik Lübeck befindet sich im Lübecker Stadtzentrum. Es gibt viele Einkaufsmöglichkeiten in direktem Umfeld und es besteht eine gute Anbindung an das öffentliche Verkehrssystem.

Die Patienten wohnen in Doppelzimmern. In Einzelfällen stehen auch Einzelzimmer sowie behindertenfreundliche Zimmer zur Verfügung. Alle Zimmer sind mit Dusche, Waschbecken und WC ausgestattet.

Wie Sie uns erreichen

Adresse und Lage

AHG Klinik Lübeck
Weidenweg 9-15 · 23562 Lübeck
luebeck@ahg.de · www.ahg.de/luebeck



» Ansprechpartner/Innen



Auskunft zum Beratungsangebot

Frau Petra Bertram
fon +49 451.5894-226 · pbertram@ahg.de



Auskunft zur Entwöhnungsbehandlung

Frau Sabine Neuwald
fon +49 451.5894-231 · sneuwald@ahg.de



Leitende Psychologin

Frau Dr. Wiebke Sander
fon +49 451.5894-231 · wsander@ahg.de



Chefarzt

Herr Dr. Markus Weber
fon +49 451.5894-231 · markusweber@ahg.de

laudi-design.de



Willkommen in Lübeck

Unser Behandlungskonzept...

Behandlung von Patientinnen
und Patienten mit Alkohol- oder
Medikamentenabhängigkeit

Die AHG Klinik Lübeck

Ein umfassendes Beratungs- und Behandlungsangebot

Die AHG Klinik Lübeck bietet gezielte Hilfen für Menschen mit einer Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit an.

Das therapeutische Angebot der Klinik umfasst das gesamte Behandlungsspektrum vom ersten Beratungskontakt über Entzug und Entwöhnung bis zur Nachsorge und Adaption. Jeder Ratsuchende erhält individuelle und auf die Problematik zugeschnittene Unterstützung,

So öffnet sich der Weg in eine Zukunft ohne Suchtmittel.

Beratung

Erster Kontakt, Behandlungsplanung und Motivation

Montags und donnerstags können Patienten in der Zeit von

| 9.00 bis 10.00 Uhr zur Beratung |

in die AHG Klinik Lübeck kommen. Im Vordergrund stehen der „erste Kontakt“ und die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Behandlungsangebote zu informieren.

Auskünfte erteilt Ihnen vorab Frau Bertram unter der Tel. +49 451 58 94-226

Die Behandlungsangebote

Wirkungsvolle Hilfe auf dem Weg zur Unabhängigkeit

» Stationäre Rehabilitation

Das Ziel einer stationären Rehabilitation ist es, die festen Gewohnheiten der Betroffenen nachhaltig zu verändern. Während der Therapie lernen die Patienten ihr Leben neu zu ordnen. Eine wichtige Rolle spielen dabei Strategien, um einem Rückfall vorzubeugen. Der individuell gestaltete Therapieplan bietet den Patienten neben der Einzel- und Gruppenpsychotherapie auch spezielle Therapien an. Dazu zählen u.a. Entspannungstraining, Schwimmen und EDV-Training. Ergänzt werden die Behandlungen durch Ergo- und Sporttherapie. Weitere Behandlungsschwerpunkte sind die Spezialkonzepte: *Älter werden ohne Sucht und Beruflicher (Wieder-) Einstieg.*

» Tagesklinik

Für die Teilnahme an einer teilstationären Rehabilitation ist es wichtig, dass die Betroffenen in einem stabilen sozialen Umfeld leben. Denn die Patienten verbringen den Abend und die Nacht nicht in der Klinik, sondern zu Hause. Die Therapieangebote der stationären Rehabilitation können auch von den Patienten einer Tagesklinik genutzt werden.

» Ambulante Rehabilitation

Die ambulante Rehabilitation wendet sich an Alkohol- oder Medikamentenabhängige, die einer beruflichen Tätigkeit nachgehen und in festen sozialen Beziehungen leben. Es finden wöchentlich ein bis zwei Gruppentherapien am Nachmittag oder Abend statt. Ergänzt wird die Behandlung durch Einzelgespräche.

» Ambulante Nachsorge

Die ambulante Nachsorgebehandlung schließt sich an eine stationäre Entwöhnung an. Das Behandlungsangebot gibt den Betroffenen die Möglichkeit, die bestehende Abstinenz zu stabilisieren und die Rückkehr in den Alltag zu erleichtern. Sie findet einmal in der Woche nachmittags oder abends statt.

» Adaption

Die Adaptionsbehandlung schließt unmittelbar an eine stationäre Entwöhnungsbehandlung an. Die Patienten lernen, sich ein neues soziales Netzwerk aufzubauen und ihre Erwerbsfähigkeit zu sichern. Weitere Unterstützung erhalten sie bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt und der Wohnungssuche.

